

Pressemitteilung

Universität Rostock

Dr.-Ing. Karl-Heinz Kutz

16.03.2006

<http://idw-online.de/de/news151176>

Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
überregional

Experten aus Forschung und Praxis diskutieren über Chancen und Möglichkeiten der Prävention gegen Rechtsextremismus

Im Vorfeld der Landtagswahl laden das Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften der Universität Rostock, das Bildungswerk MV in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V., das Bildungswerk Schwerin in der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. und die Friedrich-Ebert-Stiftung am 31.03. dazu ein, sich über die aktuelle Situation und das Potential des Rechtsextremismus sowie über Chancen und Möglichkeiten der Gegenwehr zu informieren.

Rechtsextremismus ist eine Gefahr für die Demokratie! Daher ist es notwendig, dass alle Akteure in Politik, Medien und im Bildungsbereich entschieden für die Sicherung und Stärkung der Demokratie eintreten. Dabei gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Wege, und nicht alle sind sinnvoll und Erfolg versprechend. "Gut gemeint ist nicht immer auch gut" lassen Sie uns daher gemeinsam vor den Landtagswahlen 2006 in Mecklenburg-Vorpommern über Chancen und Möglichkeiten der Prävention diskutieren.

In der Gesellschaft existiert ein nicht unerhebliches Potential an Demokratie- und Menschenfeindlichkeit. Seit mehreren Jahren untersucht eine Forschergruppe der Universität Bielefeld Umfang, Ausprägung und Ursachen dieser "gruppenspezifischen Menschen-feindlichkeit". Diese Ergebnisse werden dann durch Einblicke in die rechtsextremen Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern und speziell durch den Blick auf das kommunalpolitische Agieren der NPD ergänzt und dann Interventionsmöglichkeiten in der Schule diskutieren und die Rolle der Medien kritisch betrachten zu können.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Informationen in Form von Workshops zu vertiefen bevor Vertreterinnen aus Politik, Medien und Zivilgesellschaft über ihre Aufgaben und Chancen in der Arbeit gegen Rechtsextremismus diskutieren werden.

Die Tagung beginnt um 9.00 Uhr im Hörsaal 323 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Ulmenstr. 69. Der Eintritt ist frei. Die Tagung ist vom Landesinstitut für Schule und Ausbildung als Weiterbildung anerkannt. Eine Anmeldung ist erwünscht unter: 0381/ 492 2184

Gudrun Heinrich
e-mail: gudrun.heinrich@uni-rostock.de